

Medieninformation

55/2017

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910
Telefax +49 3578 33-1999

presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 19. April 2017

Sich vertragen ist besser als klagen – Rückgang der Schlichtungsverfahren 2016

Für 426 Gemeinden im Freistaat Sachsen gab es 310 Schiedsstellen im Jahr 2016. Nach Angaben des Statistischen Landesamtes führten diese insgesamt 420 Schlichtungsverfahren in Zivil- und Strafsachen 2016 durch, 5 Prozent (24 Verfahren) weniger als im Jahr zuvor. Die Zahl der „Tür- und Angelfälle“¹⁾ hat sich im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls verringert. 2016 wurden 2 422 Fälle (134 weniger als 2015) registriert.

Die Mehrzahl der Schlichtungsverfahren waren mit 87 Prozent (364 Fälle) bürgerliche Rechtsstreitigkeiten (z. B. Nachbar- und Mietrechtsstreitigkeiten). Reichlich zwei Drittel dieser Zivilverfahren (247 Fälle) wurden durch Vergleich, Anerkenntnis und Verzicht erledigt.

In strafrechtlichen Privatklagesachen („kleine Strafsachen“, z. B. Sachbeschädigung) hat sich die Zahl der Anträge (56 Verfahren) gegenüber 2015 um 5 Verfahren erhöht. In 29 Fällen führte der Sühneversuch zum Erfolg.

Insgesamt wurde 2016 gegen 5 Personen wegen unentschuldigtem Fernbleiben zur Schlichtungsverhandlung ein Ordnungsgeld verhängt.

Die Arbeit der Friedensrichterinnen und Friedensrichter erfolgt ehrenamtlich. Sie versuchen Streitigkeiten des täglichen Lebens durch Einigung der Parteien gütlich, unbürokratisch und kostengünstig beizulegen.

¹⁾ Bei „Tür- und Angelfällen“ handelt es sich um keine formellen Verfahren. Die Bürgerinnen und Bürger kommen größtenteils ratsuchend zu den Schiedspersonen/Friedensrichtern oder wenden sich telefonisch an sie. Nach Beratung bzw. Aufklärung des Streitgegenstandes durch die Schiedspersonen oder den Friedensrichter sehen sie in der Regel von der Durchführung eines Schlichtungsverfahrens ab.

Auskunft erteilt: Martina Land, Tel.: 03578 33-2187

Daten sind für das Land Sachsen sowie für die Kreisfreien Städte und Landkreise erhältlich.

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

Auskunftsdienst
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

Bestellung von Publikationen
Telefon +49 3578 33-1245
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente nur über das Elektronische Gerichts- und Verwaltungspostfach; nähere Informationen unter www.egvp.de

Tätigkeit der gemeindlichen Schiedsstellen in Sachsen 2015 und 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Land Direktionsbezirk Kreisfreie Stadt Landkreis	Schiedsstellen am 31. Dezember	Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten		Strafrechtliche Privatklageverfahren/ gemischte Streitigkeiten		Sonstige Inanspruch- nahmen ("Tür- und Angelfälle")
		Anträge auf Schlichtungs- verhandlung	darunter Erledigungen durch Vergleich, Anerkenntnis und Verzicht	Anträge auf Sühne- versuch	darunter Sühnever- such mit Erfolg	
2016						
Chemnitz, Stadt	6	10	7	1	1	84
Erzgebirgskreis	36	26	17	25	12	660
Mittelsachsen	44	39	31	1	1	175
Vogtlandkreis	15	16	7	-	-	97
Zwickau	25	37	23	6	3	136
Dresden, Stadt	16	24	18	4	3	78
Bautzen	40	35	20	4	2	198
Görlitz	33	34	24	1	-	245
Meißen	23	20	11	2	-	132
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	22	35	23	-	-	194
Leipzig, Stadt	5	21	14	4	2	39
Leipzig	25	38	31	4	2	201
Nordsachsen	20	29	21	4	3	183
Sachsen	310	364	247	56	29	2 422
2015						
Chemnitz, Stadt	6	3	3	-	-	90
Erzgebirgskreis	36	29	17	17	6	642
Mittelsachsen	44	50	37	4	2	223
Vogtlandkreis	15	17	9	2	-	112
Zwickau	25	45	29	1	-	148
Dresden, Stadt	16	29	18	3	-	109
Bautzen	41	34	15	6	2	224
Görlitz	33	38	27	-	-	272
Meißen	23	29	24	1	-	164
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	22	36	26	-	-	165
Leipzig, Stadt	5	35	17	9	4	65
Leipzig	25	25	22	4	2	192
Nordsachsen	21	23	13	4	4	150
Sachsen	312	393	257	51	20	2 556